

Zeitschrift: as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 34 (2011)

Heft: 2: Streifzüge im Waadtland

Vorwort: Vorwort

Autor: Burri-Wyser, Elena / Reymond, Sandrine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die jährliche Generalversammlung von Archäologie Schweiz findet nach mehr als fünfzehn Jahren erneut in Lausanne statt (siehe as.18.1995.2). Dies ist die Gelegenheit, mit einer zu diesem Anlass erscheinenden as.-Sonderausgabe das Wissen um die Archäologie im Kanton Waadt zu aktualisieren.

Wie die Entdeckungen der letzten Jahre zeigen, müssen der Reichtum und die Vielfalt des archäologischen Kulturerbes des Kantons Waadt nicht mehr unter Beweis gestellt werden: ein Zehntel des nationalen archäologischen Kulturerbes verteilt sich auf die Ufer des Genfer-, Murten- und Neuenburgersees, auf einen Teil des schweizerischen Mittellandes, den Jura und die Voralpen. Anstatt ein Thema, eine Epoche oder eine Fundstelle unter den etwa Tausend durchgeführten archäologischen Eingriffen zu bevorzugen, möchten wir die zahlreichen Aufgaben der Waadtländer Archäologie vorstellen.

Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit, wirft die vorliegende as.-Sonderausgabe Schlaglichter auf diverse Aktivitäten und verschiedene Akteure: von der Arbeit im Gelände zur Forschung, von der administrativen Verwaltung des Kantonsgebiets bis zur Präsentation der archäologischen Funde und Befunde für eine breite Öffentlichkeit. Was sind im Jahr 2011 die jeweiligen Aufgaben der «Section d'archéologie cantonale», der privaten Unternehmen, der Universitäten, der Museen und der archäologischen Vereine?

Natürlich war es nicht möglich, die Gesamtheit der Entdeckungen zu präsentieren und alle in der Waadtländer Archäologie Beteiligten zu Wort kommen zu lassen, so dass wir eine enge Auswahl treffen mussten. Wir fragten deshalb in erster Linie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonsarchäologie an und möchten ihnen und allen danken, die mehr oder weniger stark beteiligt zur Verwirklichung dieser as.-Sonderausgabe beigetragen haben.

Uns liegt selbstverständlich auch am Herzen, dass alle Personen gewürdigt werden, die auf die eine oder andere Weise zur Erhaltung des archäologischen Kulturerbes des Kantons Waadt beitragen. Sie hätten sich zweifellos mit der gleichen Begeisterung wie die kontaktierten Autorinnen und Autoren an der Erarbeitung dieser Sonderausgabe beteiligt.

Elena Burry-Wyser, Sandrine Reymond, Koordinatorinnen der vorliegenden Ausgabe

Dopo più di quindici anni, l'assemblea annuale di Archeologia Svizzera torna a Losanna (vedi as. 18.1995.2), accompagnata dalla pubblicazione di un quaderno speciale che dà la possibilità di un nuovo aggiornamento sull'archeologia vodese.

Mediante una serie di articoli puntali, ma senza la pretesa di essere esaustivi, ci siamo proposti di descrivere la molteplicità delle attività e degli attori presenti sul territorio: dalla gestione amministrativa alla presentazione al pubblico dei reperti e delle strutture archeologiche, dal lavoro di terreno alla ricerca, quali sono attualmente i ruoli specifici della Sezione d'archeologia cantonale, delle imprese private, delle università, dei musei e delle associazioni?

Non era naturalmente possibile presentare l'insieme delle scoperte e dare la parola a tutti quelli che collaborano all'archeologia vodese e si è pertanto dovuto compiere una scelta. In primo luogo, abbiamo sollecitato i collaboratori diretti del Servizio archeologico, che ringraziamo assieme a tutti coloro che hanno preso parte in varia misura alla realizzazione di questo quaderno. Siamo tenuti inoltre a riconoscenza a tutte le persone che, in un modo o nell'altro, partecipano attivamente alla tutela del patrimonio archeologico vodese e che senza dubbio sarebbero stati disponibili a contribuire all'elaborazione di questo fascicolo con lo stesso entusiasmo degli autori.

